

**Dr. des Regina Brunnett,
Prof. Dr. Martina Hasseler, Steve Strupeit,
Prof. Christiane Deneke,
HAW Hamburg/University of Ballarat**

Mobilität in der klinisch- geriatrischen Rehabilitation und die subjektive Perspektive der Betroffenen

06.03.2009

EBM Kongress 2009
5.-7.März Berlin

Gliederung



1. Hintergründe und Ziele der Studie, Studiendesign
2. Multidimensionales Verständnis von Mobilität
3. Methodik und Einsatz episodischer Interviews
4. Exemplarische Ergebnisse
5. Konsequenzen für die Intervention „Pflegesprechstunde zur Mobilitätsförderung“

Studiendesign

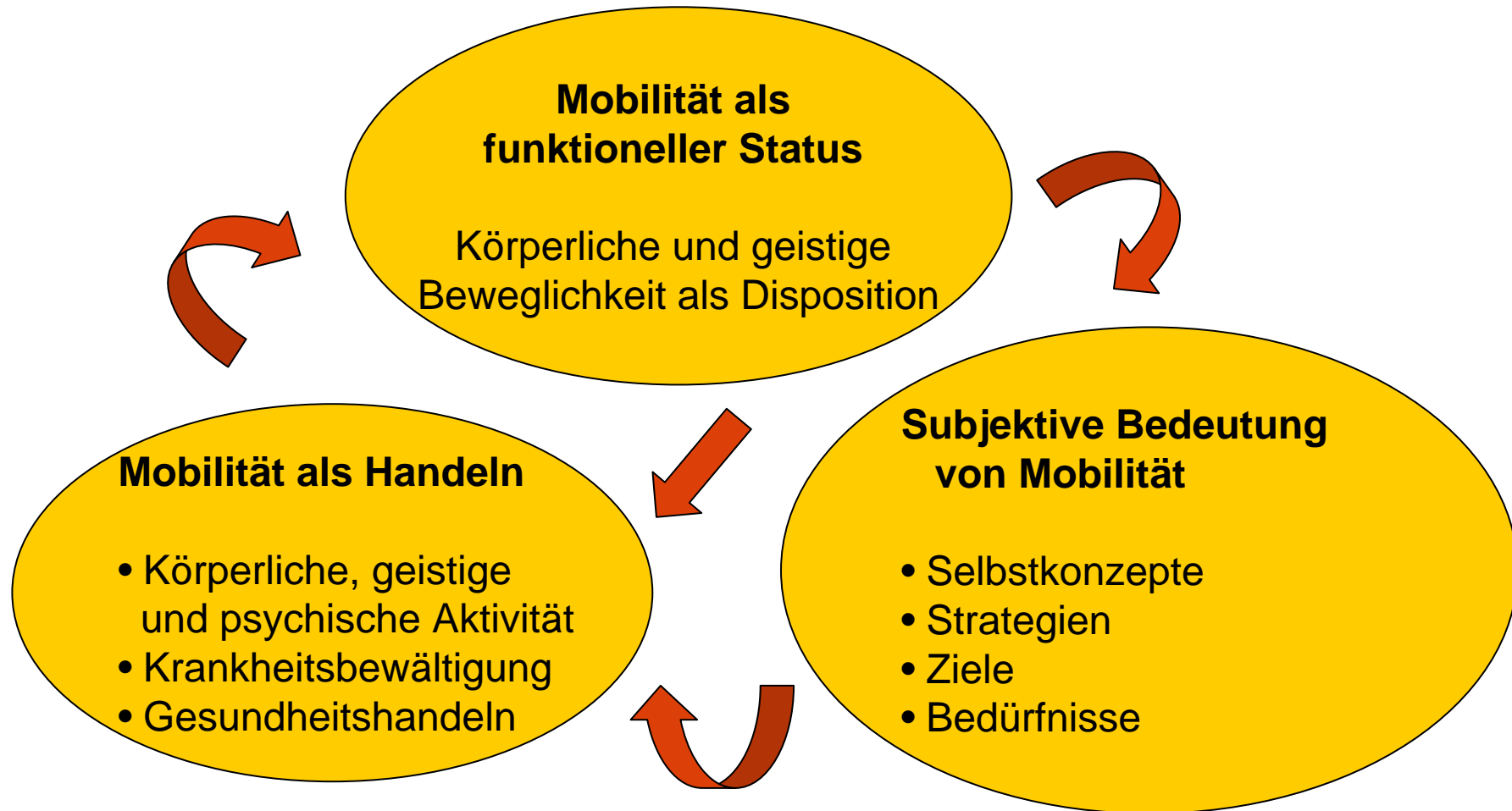
**Theoretischer
Zugang zur
Mobilität:
Mobilität als multi-
dimensionales
Konstrukt**

**Prospektive
Längs-
schnittstudie
(Pre-Post-Test-
Design)**

**Episodische
Interviews mit
PatientInnen**

**Konzeption und
Schulung
„Pflege-
sprechstunde
zur Mobilitäts-
förderung“**

Multidimensionales Konzept von Mobilität



Episodische Interviews

- **Bedeutungen von Mobilität**
- **Subjektive Strategien im Umgang mit Mobilitätseinschränkungen**
- **Selbstkonzepte im Hinblick auf Krankheit und Gesundheit**

 **Konzeption und Schulung
“Pflegesprechstunde zur
Mobilitätsförderung”**

Exemplarische Ergebnisse zur ,subjektiven Dimension von Mobilität‘

Strategien im Hinblick auf Mobilitätseinschränkungen

- **Nicht-Wahrhaben-Wollen**
- **Keine ausreichenden Strategien**
- **Verdrängen**

Konsequenzen für die „Pflegesprechstunde zur Mobilitätsförderung“



**Fokus: pädagogische Instrumente
und Haltungen**

- **Fallorientierung und Einsatz
evidenzbasierter Materialien**
- **Vorrang interner Evidenz**
- **KlientInnenzentrierte Haltung (Rogers)
und Kommunikationstechniken zur
Gesprächsführung**

**Dr. des Regina Brunnett,
Prof. Dr. Martina Hasseler, Steve Strupeit,
Prof. Christiane Deneke,
HAW Hamburg/University of Ballarat**

Mobilität in der klinisch- geriatrischen Rehabilitation und die subjektive Perspektive der Betroffenen

06.03.2009

EBM Kongress 2009
5.-7.März Berlin